

Vertical text on the left edge, including 'Richter', 'Elektra', 'Kaufmann', 'Anwalt', 'Kunst', 'Wissenschaft', 'Richter', 'Elektra', 'Kaufmann', 'Anwalt', 'Kunst', 'Wissenschaft', etc.

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte. Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Druck-Verlag: Die städtische Druckerei 20 Pf., im Reclamathel 50 Pf., Leipzig-Verlag: Plattenstraße 49, Fernsprecher Amt 1, Nr. 2897.

Verlags-Preis: Durch die Post vierteljährlich M. 1,50, mit Dresdener Anzeiger M. 1,90, für Dresden u. Vororte monatlich 50 Pf., mit Wochblatt 60 Pf., für Ost- u. Westpreußen M. 1,80 resp. 1,60, Deutsche Preisliste: Nr. 4913, Osterr. 2380.

Zur Ball-Saison: Ballstrümpfe in allen Farben und gestreift, von 25 Pf. pro Paar an. Halb- und Ball-Handschuhe. Ober- wie Unter-Tricots in farbig für alle Arten Costüme, Ball-Shawls, Ball-Kragens, Ball-Tücher, Ball-Ueberschuhe.

Hugo Borack, Hoflieferant, vorm. Eduard Emil Richter, Altmarkt, Ecke Seestraße 1.

Zur Ball-Saison: Ballstrümpfe in allen Farben u. gestreift, von 25 Pf. pro Paar an. Halb- und Ball-Handschuhe. Ober- wie Unter-Tricots in farbig für alle Arten Costüme, Ball-Shawls, Ball-Kragens, Ball-Tücher, Ball-Ueberschuhe.

Die heutige Nummer enthält 10 Zeiten.

Die Verschlechterung des sächsischen Wahlrechts.

Der Entwurf zu der geplanten Beschränkung des sächsischen Wahlrechts ist nunmehr erschienen und von dem „Neuest. Nachrichten“ getrennt veröffentlicht worden. Es handelt sich dabei bekanntlich darum, einer Aufforderung der Majorität der Zweiten Kammer vom 10. December v. J. entsprechend, das Landtagswahlrecht in der Richtung zu ändern, daß das Dreiklassenwahlrecht mit indirekter Wahl eingeführt werde.

Der Lohnkampf in der Confections-Industrie.

Wieder einmal flutet eine gemaltige Woge über den bewegten Spiegel des socialpolitischen Lebens, aller Orten Verärgerung ausnehmend, der Lohnkampf in der Confections-Industrie. Man ist nur zu leicht geneigt, anzunehmen — und die Erfahrung rechtfertigt bis zu einem gewissen Grade diese Annahme — daß derartige Bewegungen von socialdemokratischer Seite angeregt und in Schwung gebracht werden, um die Unzulänglichkeiten zu vermehren. Deshalb liegt die Gefahr nahe, daß selbst sonst besonnen und maßvoll urteilende eine vorgefaßte Meinung abgeben. Das wäre dem Lohnkampf der Confections-Schneider und Schneiderinnen gegenüber zu bebauern, denn angesehenere Blätter der bürgerlichen Parteien, z. B. die „Nationalzeitung“, der „Samb. Correspondent“ stehen nicht an, die traurige Lage der Arbeiter gerade dieser Branche und die Verschleuderung ihrer Forderungen heranzujubeln.

Deutscher Reichstag. (Das bürgerliche Gesetzbuch. — Zweiter Tag.)

Die Verhandlung über das Bürgerliche Gesetzbuch wird fortgesetzt. Abg. Ennecerus (nat.-lib.): Den Weg, den Entwurf in einer freien Commission zu beraten, können wir nicht als richtig ansehen. Öffentlich findet der Antrag Buchs-Schröder einstimmige Annahme. Der Stadttag fordert die völlige Aufhebung des Pfand- und Retentionsrechts. Da müssen die Arbeiter sagen: Gott behüte uns vor dem Socialdemokratismus! Denn dadurch würde eine Steigerung der Mieten im ganzen Lande und die rückständige Eintreibung aller Mietrückstände herbeigeführt werden. Das Gesetz verbessert das Mietrecht ganz erheblich, indem es den Rücktritt vom Mietvertrage gestattet, auch wenn dem Mieter erhebliche Mängel der Wohnung beim Vertragabschluß bekannt gewesen sind. Mit Recht hat man bei der Berücksichtigung der Verhältnisse in den einzelnen Landesheiten von einer allgemeinen Befreiungsordnung abgesehen.

Kunst und Wissenschaft.

* Die Röntgenstrahlen halten begrifflicher Weise noch die ganze Welt und gebildete Welt in fieberhafter Aufregung. Kaum ein Tag vergeht, ohne daß man nicht zu neuen Entdeckungen gelangt. Immer mehr zeigt sich, daß Röntgens Wahrnehmung von wahrhaft epochemachender Bedeutung ist. Mittwochs Abend wurde in einem Saale der Kriegsakademie (Berlin) gezeigt, wie die Röntgenstrahlen auch zur scharfen Unterscheidung zwischen echten und falschen Verlen zu benutzen sind. Der Vortragende zeigte die Photographie eines Schußwundes, der theils aus echten, theils aus unechten, aber vorzüglich nachgezogenen Verlen besteht. Die echten Verlen zeigten sich als dunkle unübersichtliche Massen, die unechten Verlen aber waren durchscheinend und ließen vor Allem deutlich die Stange erkennen, mittelst der sie am Schußwunde befestigt sind. Nichts interessanter als die Verlen, die Director Schultze mit verschiedenen Poljarten gemacht hat. Die Aufnahme brachte das wichtige Ergebnis, daß auch die feine Struktur der Knochen von den Strahlen wiedergegeben wird. Es beruht dies auf der Hoffnung, daß es bei weiterer Verbesserung des Verfahrens auch noch gelingen wird, die Genebe des menschlichen und tierischen Körpers zu reproduzieren. Im Specielem zeigte die Aufnahme, daß an sich das Knochenholz der Strahlen am besten durchdringt, daß beim Knochenholz aber die dunkeln Melanden Parzelleiten sich wirken, in Folge dessen dem Knochenholz der Vorzug zu geben sein würde für die Herstellung der Coffettenschieber. Mahagoniholz ist weniger durchdringlich, Buchbaumholz ganz erheblich dunkler. — Daß auch die Knochen nicht absolut unübersichtlichen Widerstand den Strahlen darbieten, zeigte das Bild einer vor acht Tagen aufgenommenen Hand, deren einer Finger mit einem Keilring geschnitten war. Auf dem Bilde kann man bei genauerer Betrachtung unter den Knochen die Ketten des Ringes erkennen. Professor Goldstein erweiterte seine Experimente mit Kathodenstrahlen durch den Nachweis, daß die Kathodenstrahlen auch chemische Wirkungen hervorzurufen, so wird beispielsweise Kohlenstoff unter der Einwirkung der Kathodenstrahlen violett gefärbt. Professor Goldstein zeigte ferner, daß es auch Kathodenstrahlen giebt, welche dem Wasser nicht angehören.

messingene Münze von etwa 0,8 Millimeter Dicke zu senden.

Er photographirte eine Spielmarke 55 Minuten lang. Das photographische Positiv dieser Aufnahme zeigt folgende interessante Details. Ein Vorderkopf umschließt das Wort „Spielmarke“. Es ist dies die Prägung der vorderen Seite der Münze und durch sie drängen die X-Strahlen ein. Das Wort muß daher auch von rechts nach links gelesen werden. Außerdem beobachtet man auch noch leicht einen Vogel Strauß im Laufen begriffen, den Kopf tief gesenkt. Es ist die Prägung der hinteren Seite der Münze, durch welche die Strahlen auf die photographische Tropfenplatte fielen.

laffer einer Reihe überaus gründlicher kritischer Werke über Literatur, Kultus und Kultur des indischen Alterthums, die zum Theil auch ins Englische überführt wurden.

Er habilitirte sich im Alter von 23 Jahren an der Berliner Universität und ist dafelbst seit 30 Jahren ordentlicher Universitäts-Professor. Die Anerkennung kam ein wenig spät, da der verdienstvolle Gelehrte am 17. d. M. bereits sein 71. Lebensjahr beschließt. * Das große Concert des Lehrergesangsvereins findet morgen, Sonnabend, Abends im Gewerkschause statt. Dasselbe bietet ein sehr abwechslungsreiches Programm, das mir nicht verlesen wollen, hierdurch noch einmal besonders darauf hinzuweisen. * Richard Wagner-Feyer. Für die am 12. d. Mts, Abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschause stattfindende Richard Wagner-Feyer zum Gedächtniß der 13. Wiederkehr des Todestages des Meisters ist nachfolgendes Programm festgesetzt: Trauermarsch aus der „Götterdämmerung“ von Beckhosen — An Webers Grab (für Männerchor) — Kantate (aus dem „Herrmann von Silesien“) — Das Todesmahl der Apollon (eine blühende Scene für Männerstimmen und großes Orchester) von Richard Wagner — Ouvertüre und Gebet aus „Die Feen“ von R. Wagner (zum ersten Male und begl. ersten Wiederholung in Dresden). — In Wagner's Gedächtnis, Dramatische Scene von Heinrich Büchtemann (Die Welt — Jüngling und Greis) und im Anschluß hieran „Katholikon“, die Hauptgesänge der Richard Wagner'schen Werke in lebenden Bildern dargestellt, begleitet von dem Chöre: „Nach auf“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“. — Hülfs bei S. Kies (Kaufhaus).

Bei Versuchen mit Röntgen-Strahlen gelang es dem Director Bender in Speyer, kräftige Röntgen(X)-Strahlen durch eine goldene Metallplatte für Wissenschaft erhalten. Er ist Ber...